

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 13.12.2006

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale)

Zeit: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anlage 1

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

(Hinweis: In der Sitzung des Ausschusses am 5.12.2006 wurde die Terminierung der Sondersitzung festgelegt und zugestimmt, auf alle Form- und Fristvorschriften zu verzichten.)

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Geier bat, die Vorlage:

Abänderungsbeschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Haushaltsjahr 2006 - Beitritt zur kommunalaufsichtsbehördlichen Genehmigung vom 08.12.2006, AZ 304.2.2-10402-hal-HH 2006

als Punkt 3.2 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Vorlage wurde per Mail am 12.12.2006 versandt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende ergänzte Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Vorlagen
 - 3.1. Baubeschluss "Sanierung der Dachkonstruktion des Großen Saales der Kulturinsel" - WE-Nr. 1134 - Vorlage: IV/2006/06075
 - 3.2. Abänderungsbeschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Haushaltsjahr 2006 - Beitritt zur kommunalaufsichtsbehördlichen Genehmigung vom 08.12.2006, AZ 304.2.2-10402-hal-HH 2006
Vorlage: IV/2006/06194
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Anfragen von Stadträten
6. Anregungen
7. Mitteilungen

zu 3 Vorlagen

zu 3.1 Baubeschluss "Sanierung der Dachkonstruktion des Großen Saales der Kulturinsel" - WE-Nr. 1134 - Vorlage: IV/2006/06075

An der Diskussion beteiligten sich Herr Weiland, Herr Dr. Meerheim, Herr Schramm, Herr Geier, Herr Dr. Pohlack und Frau Riese.

Herr Geier und Herr Dr. Pohlack erläuterten die Vorlage. Sie gingen besonders darauf ein, wie die Größenordnung der notwendigen finanziellen Mittel errechnet worden ist. Zur Minderung des Risikos, was sich zwangsläufig durch Baumaßnahmen im unterirdischen Bauraum und an historischer Substanz ergibt, wurde eine Risikosumme eingeplant. Weiterhin wurde erläutert, dass verschiedene Maßnahmen notwendig werden, da der Bestandsschutz verloren gehe, wenn die Bausache verändert werde.

Herr Dr. Meerheim fragte, wie die bereits verausgabten Mittel für die Planung finanziert worden seien. Herr Geier sagte zu, umgehend die Information nachzureichen.

(Zu Beginn der Sitzung des Stadtrates wurde an die Mitglieder des Ausschusses und die Fraktionsgeschäftsführer folgende Information gegeben:

In Summe sind Mehrausgaben in Höhe von 75.300 EUR für das Dach, NT, Planungsleistungen genehmigt worden.

Deckung aus:

Minderausgaben

10.000 EUR 2.3310.935100-002 Opernhaus, Geräte, Maschinen

7.000 EUR 2.3212.935100-002 Hallesche Museen, Geräte, Maschinen

8.000 EUR 2.3212.935510-002 Hallesche Museen, Ankauf von Museumsgut

25.300 EUR 2.8800.997000-002 Wohn- und Geschäftsanwesen, Abführung an den Entschädigungsfonds

Mehreinnahmen

25.000 EUR aus 2.6300.364000-008 Gemeindestraßen, Silberhöhe, südliche S-Bahn, Vergabe ABM aus 1999)

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die nachhaltige Sanierung der Dachkonstruktion des Großen Saales der Kulturinsel wird beschlossen. Der für die Planungsleistungen verbindliche Kostenrahmen beträgt 902.600 €. Es besteht ein Risiko hinsichtlich des Baualters der vorhandenen Bausubstanz. Dieses wird mit einem Sicherheitszuschlag von 10 % bewertet. Das sind 90.260 €.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH :			
VermHH :	2006	2.3311.949000-003	75.300 €
	2007	2.6150.985100-003	715.000 €
		2.6150.985100-003	90.260 €
		2.6150.985200-003	112.300 €
Einnahmen:		2.6150.361500-003 (FM)	152.100 €

zu 3.2 Abänderungsbeschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Haushaltsjahr 2006 - Beitritt zur kommunalaufsichtsbehördlichen Genehmigung vom 08.12.2006, AZ 304.2.2-10402-hal-HH 2006 Vorlage: IV/2006/06194

An der Diskussion beteiligten sich Herr Weiland, Herr Misch, Herr Godenrath, Herr Dr. Meerheim, Frau Weiß und Herr Geier.

Herr Geier ging auf das Schreiben des Landesverwaltungsamtes zur Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2006 vom 08.12.2006 ein. Die Mitglieder diskutierten u. a. darüber, wie realistisch die Umsetzung der Auflagen sei und welche werthaltigen Teile veräußert werden könnten. Sie regten an, darüber mit dem Landesverwaltungsamt zu beraten. Gleichzeitig kritisierten sie, dass die Vorlage erst am 12.12. (Dienstag) versandt worden sei, obwohl das Schreiben am 08.12. (Freitag) bei der Stadtverwaltung einging. Die Fraktionen hätten gern in ihren Fraktionssitzungen darüber beraten. Aufgrund einer Nachfrage bezüglich der Auswirkungen des Schreibens auf die kommunalen Wohnungsgesellschaften verwies Herr Geier auf einen gemeinsamen Termin mit beiden Geschäftsführern in der kommenden Woche, bei dem die nächsten notwendigen Schritte vereinbart werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften baten um die ständige Information im Ausschuss über die Quartalsberichte der BMA über den Prozess des Abbaus des städtischen Altdefizits, die an das Landesverwaltungsamt gesandt werden. Als erster Termin für die Behandlung des Berichtes mit Stand vom 30.09.2006 wurde die Sitzung des Ausschusses am 23.01.2007 vorgesehen

Bezüglich des Umgangs mit der Investitionsliste der Verwaltung äußerten die Mitglieder ihren Unmut. Herr Weiland wies darauf hin, dass diese beschlossen werden müsse. Herr Geier erläuterte, dass die Investitionsliste im Oktober zur Information und Diskussion vorgelegt worden sei. Da der Haushalt noch nicht bestätigt sei, stehen auch noch keine 100%igen Zahlen zur Disposition. Er sagte zu, für die Haushaltsplanung 2007 das Investitionsprogramm für die Jahre 2006 – 2010 einschließlich der Finanzplanung des Vermögenshaushaltes zeitnah vorzulegen. Auf Anfrage von Herrn Weiland führte Herr Geier aus, dass für das Jahr 2007 keine Kreditaufnahme geplant sei.

Aufgrund einer Nachfrage erläuterte Herr Geier, wie mit der versagten Kreditermächtigung umgegangen werde bezüglich der Sperrliste. In der Sitzung informierte Herr Geier mündlich.

Folgende Zuarbeit wurde zu Beginn der Sitzung des Stadtrates nachgereicht:

Kreditermächtigung: 3.681.000 EUR

auf der Sperrliste befindliche Vorhaben durch Mehreinnahmen abgedeckt:

DV-Koordination	300.000 EUR
Fahrzeuge Rettungsdienst und Krankentransport	100.000 EUR
Gemeindestraßen, Tiefbau	72.300 EUR
Straßenbahn Halle/Halle-Neustadt – Riebeckplatz	300.000 EUR
Straßenbahn Halle/Halle-Neustadt – 1. und 2. HA	200.000 EUR
Summe:	972.300 EUR

Vorhaben der Sperrliste wurden in Höhe von insgesamt 2.224.700 EUR in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 neu veranschlagt. Hierzu zählen z.B. Jahresansätze (teilweise), Friedhofsanierung (teilweise), Sportförderung und Straßenbaumaßnahmen (HES – 3b1, Dünnschichtbeläge, Planungsleistungen Delitzscher Straße).

Weiter auf der Sperrliste befindliche Vorhaben in Höhe von 484.000 EUR sind für den Planungszeitraum bis 2010 nicht relevant. Für diese Vorhaben entfiel entweder der Bedarf oder sie wurden preisgünstiger vergeben. Zudem wurde sich im Bereich der Friedhofsanierung auf die wichtigsten Vorhaben beschränkt bzw. andere Prioritäten gesetzt.

Gesamt: 3.681.000 EUR

(Die per Papierform verteilte Aufstellung enthielt noch die genaue Darstellung der einzelnen Haushaltsstellen.)

Herr Weiland bezog sich auf Seite 4 des Schreibens des Landesverwaltungsamtes. Dort wird Folgendes ausgeführt: ...

Darüber hinaus ist unverständlich, dass die Stadt im vorgelegten Haushalt 2006 keinerlei Einnahmen zum Abbau der Altfehlbeträge veranschlagt hat, obwohl laut Angaben in den Quartalsberichten (Stand 30.09.2006) ein Betrag von 5,0 Mio. EUR durch die Stadtwerke aus der Kapitalrücklage an die Stadt am 01.09.2006 zur Kompensation des nicht umgesetzten Verkaufs der IT-Consult GmbH gezahlt worden ist sowie nicht exakt bezifferte Einnahmen aus Grundstücksverkäufen der Stadt an HWG bzw. GWG noch in 2006 der Stadt zufließen und damit im Jahr 2006 kassenwirksam werden. ...

Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 13. 12.2006

Er führte aus, dass der Vorgang sehr intransparent sei. Herr Geier sagte für die kommende Sitzung nähere Ausführungen zu.

Durch die Mitglieder des Ausschusses wurde angeregt, die Sperrvermerkliste im Ausschuss für Finanzen zu beraten. Es sei nicht auszuschließen, dass der Rat andere Prioritäten als die Verwaltung setze.

Herr Geier wies noch einmal darauf hin, dass sich der Beitrittsbeschluss nur auf die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzungen beziehe.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 44 Absatz 3 Nr. 4 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA), in der derzeit gültigen Fassung, den Beitritt der Stadt Halle (Saale) zu der folgenden durch das Landesverwaltungsamt am 08.12.2006, AZ 304.2.2-10402-hal-HH 2006 im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Genehmigungsverfahrens zur Haushaltssatzung 2006 der Stadt Halle (Saale) ergangenen Entscheidung:

„Die Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung auf 3.681.000 Euro festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird versagt.“

zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5 Anfragen von Stadträten

zu 6 Anregungen

zu 7 Mitteilungen

Die Tagesordnungspunkte 4 bis 7 wurde infolge der beginnenden Sitzung des Stadtrates nicht mehr behandelt.

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender des
Ausschusses

Egbert Geier
Beigeordneter
Zentraler Service

Martina Beßler
Protokollantin
Referentin

Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 13. 12.2006